

OC 2021 – Auswertung und Gedanken

Liebe Teilnehmer*innen der OC 2021,

27.04.21

nun ist die Competition vorbei, der Stress und Druck, die „perfekte“ Aufnahme zu erstellen weg und ihr hattet einige Wochen Zeit, euch von den Strapazen zu erholen. Mit einigen von euch durften wir die Bekanntgabe der Preise per Zoom gemeinsam erleben; vielen Dank für dieses schöne digitale Erlebnis.

Aber nach altbekanntem Spruch ist nach der Competition vor der nächsten Competition und da wir als Solo-Board die formale Richtigkeit jedes einzelnen Videos geprüft haben, hatten wir auch die Ehre, euren Performances fast wie „in echt“ beizuwohnen.

Dabei sind uns einige Dinge aufgefallen, die wir euch gerne mitteilen würden, da wir uns darüber im Klaren sind, dass diese Competition für einige vielleicht die erste Erfahrung dieser Art war, einige eventuell auch alleine vor dieser Herausforderung standen oder einige auch generell nicht viel Wissen über generelle Anforderungen bei Solo Wettbewerben haben.

Wir möchten euch mit diesem kleinen Bericht einen Anhaltspunkt für zukünftige Wettbewerbe geben und euch auch gleichzeitig zu einem Webinar am 11.05.21, 20 Uhr, einladen, in dem wir noch einmal vertieft auf diese Thematik eingehen, unsere Gedanken mit Soundbeispielen exemplarisch belegen und uns euren Fragen stellen möchten. Gerne wollen wir auch aus unserer Erfahrung berichten, wie man sich am besten auf eine Competition vorbereitet.

Als Disclaimer vorweg: Ein Solowettbewerb ist in seinen Grundzügen bzw. Anforderungen erheblich anders als bspw. ein bezahlter Soloauftritt. Natürlich setzt jeder Wertungsrichter auch immer individuell seine feinen Schwerpunkte, nichtsdestoweniger möchten wir euch auf Grundlage unserer mittlerweile fast zwanzigjährigen Competitionserfahrung ein wenig Inspiration mit auf den Weg geben.

Worauf kommt es nun also an bzw. wonach wird besonders gewertet?

- Unabdingbar ist, dass eure Performance notentechnisch fehlerfrei gespielt wird. Meistens ist es so, dass der Spieler bei jedem Notenfehler sofort ans untere Ende der Bewertungsliste gesetzt wird.
- Ein Soloauftritt ist kein Bandauftritt, d.h. bitte versucht, von Einzählen mit den Füßen, Warten auf imaginäre Rolls etc. abzusehen. *Ihr* seid der Herr eurer Performance – keine Snare, kein Dum Major o.Ä.
- Ungerne gesehen wird es, wenn ihr einen klassischen (!) Soloauftritt mit einer Ein-Mann-Show/Auftritt verwechselt, d.h. bitte seht unbedingt von Kitchen Piping, natural Cs und Fs, unüblichen Liedern etc. ab. Auch ablenkende Lichterketten im Hintergrund.
- Ebenfalls empfinden wir es als respektvoll, wenn ihr auf angemessene Kleidung achtet; obgleich natürlich vorrangig eure musikalische Darbietung bewertet wird: Tragt gerne einen Kilt, ansonsten angemessene Kleidung (vgl. Regelwerk).
- Achte bei deinen Aufnahmen auf einen möglichst neutralen Hintergrund und eine Umgebung mit möglichst wenig Hall und Hintergrundgeräuschen.
- Noch einige musikalische Tipps:
 - Achtet auf konstantes und angemessenes Tempo.
 - Vermeidet „Crossing Noises“.
 - Stellt im Vorfeld sicher, dass euer Chanter und eure Drones harmonisch gestimmt sind.
 - Achtet auf *steady blowing*; Chokes ergeben sofort „Punktabzug“.
 - Es ist mit Bass- und Tenordrones zu spielen.

Am Ende lasst uns noch Eines festhalten: Wir wissen, ihr wollt alle euer Bestes geben und möchten keinen bloßstellen. All dies sind gut gemeinte Tipps und wenn ihr Fragen habt, sind wir per E-Mail oder Telefon für euch erreichbar.

Viele Grüße,
das Solo-Board der BAG